

Neue Cloud ermöglicht besseren Austausch

von Jutta Baltes



Erste Anmeldung

In ihrer Freizeit arbeiten einzelne Mitglieder der „Arbeitsgemeinschaft Digitalisierung“ der MARO Community seit einigen Wochen fleißig daran, eine Internet-Plattform für die MARO Hausgemeinschaften aufzubauen. Nach längerer Suche hat sich die Arbeitsgemeinschaft, in der auch MARO-Vorstand Martin Okrslar mitwirkt, für die Open-Source-Software „Nextcloud“ entschieden, die viele Anwendungsmöglichkeiten bietet. Die Anwendung ist, so Okrslar „datenschutzrechtlich sicher“ – und sie lässt sich einfach und intuitiv bedienen.

Inzwischen ist die „MARO Community Cloud“ fertig eingerichtet, alle Bewohner*innen der bestehenden Häuser und auch die Mitglieder der Community sind als Nutzer angelegt. Die neue Cloud ist bereits in den Häusern vorgestellt worden. Auf längere Sicht ist geplant, dass die Häuser sich auch untereinander auf dieser Plattform austauschen können. Eine interne Börse mit dem Titel „Suche – Biete“ hat die Community sich außerdem gewünscht. Daran wird derzeit noch eifrig gebastelt.